

## Auszug aus dem Beschluss (Nr. 14-20 / V 03787) zur Kinder- und Jugendeinrichtung „EON“

### Bedarf

Aufgrund der Überplanung und der Bebauung des ehemaligen E.ON-Geländes wurde vom Sozialreferat/Stadtjugendamt für dieses Neubaugebiet der Bedarf für eine offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche angemeldet, um dem Bedarf an sozialer Infrastruktur für diese Zielgruppe gerecht zu werden zu können.

Neben den Neubauplanungen besteht in der der umliegenden Umgebung bereits seit vielen Jahren ein hoher Bedarf an offener Kinder- und Jugendarbeit, da sich die im 19. Stadtbezirk befindlichen Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit schwerpunktmäßig in den Bezirksteilen Fürstenried bzw. Forstenried befinden. Die vorhandene Versorgungslücke im östlichen Teil des 19. Stadtbezirks (Thalkirchen-Obersendling), in dem auch das künftige Wohnquartier „Am Südpark“ geplant ist, wird die geplante Einrichtung für Kinder und Jugendliche an der Baierbrunner Straße nicht alleine schließen können.

Mit dem Neubau des Wohnquartiers „Am Südpark“ und der Schaffung von familiengerechtem Wohnraum (im Bezirksviertel Nr.19.23) ist deshalb von einer weiteren Erhöhung des Bedarfs für Kinder und Jugendliche auszugehen. In diesem (Nr. 19.23) und den umliegenden Bezirksvierteln (Nr. 19.21 und 19.25) leben ca. 815 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren (vgl. ZIMAS Datenblatt Stand Dez. 2014), die derzeit, örtlich gesehen, keinen Zugang zu einer Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit haben. Im Alter von 10 - 17 Jahren sind es 506 Jugendliche. Zudem wird sich die Anzahl der Kinder und Jugendlichen prospektiv durch die geplante Neubebauung deutlich erhöhen.

	Jahr	Wohnberechtigte insgesamt	Anteil der Kinder und Jugendlichen von 6-17
prognostischer Bestand in den Stadtbezirksviertel (Nr. 19.21, 19.23 und 19.25)	2015	10.599	815
Prognose in o.g. Stadtbezirksviertel	2020	13,123	1136
	2025	13,343	1,274
	2030	13,656	1,317

Quelle: Kleinräumige Bevölkerungsprognose Stand: Dez. 2014; Basisjahr 2013, nach Bestand unter Berücksichtigung der Neubautätigkeit Modellrechnung mit aktualisierten Bauraten vom Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Damit die künftig entstehenden Bedarfe an Angeboten für Kinder und Jugendliche berücksichtigt werden, ist es gerechtfertigt, für eine anteilige Abdeckung bereits jetzt Vorsorge zu treffen.

Deshalb wurde für dieses Neubaugebiet der Bedarf für eine offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche seitens des Sozialreferates/Stadtjugendamtes mit einer Nutzfläche von 315m<sup>2</sup> gemäß DIN 277 (NF 1-6) inklusive entsprechender Außenflächen angemeldet.